

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge
Band: 65 (2010)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

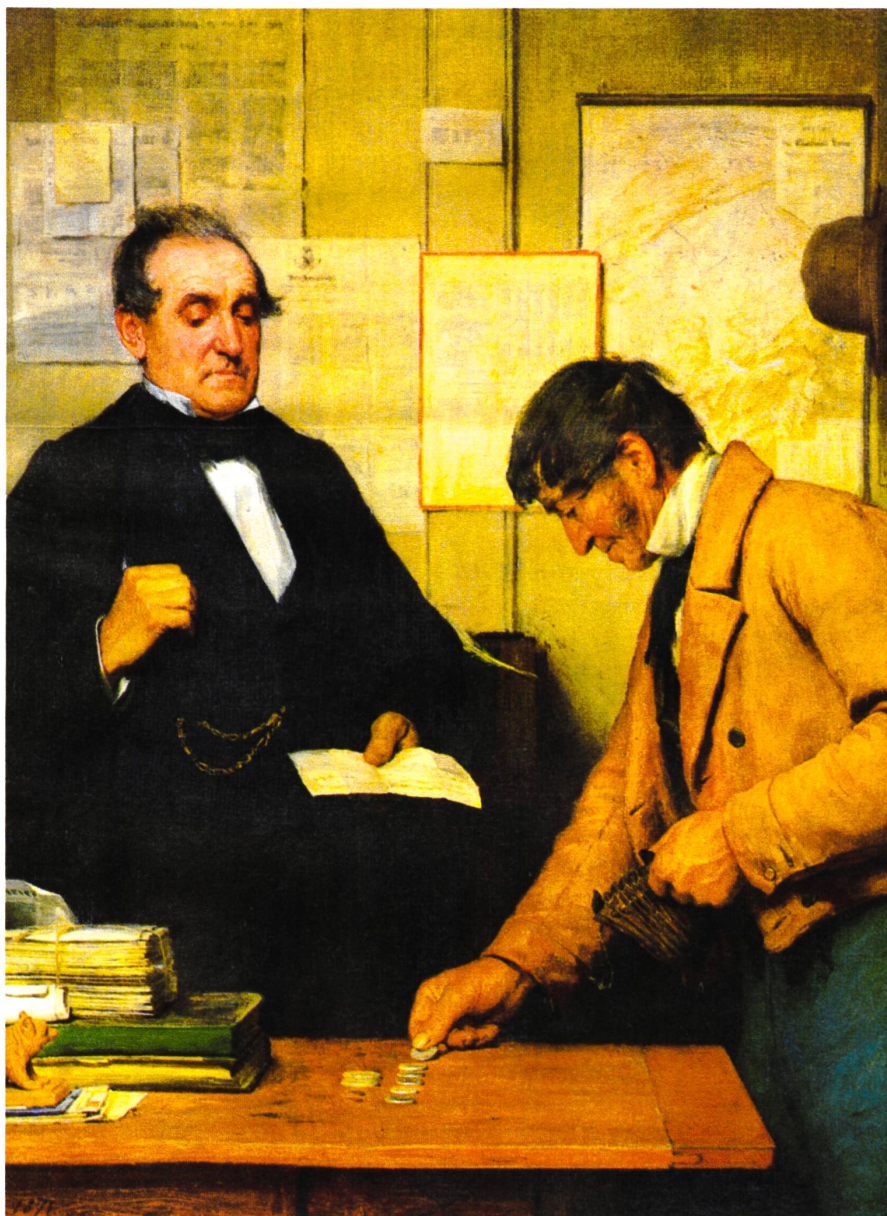
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge



Zinstag

Die Verschuldung der Landwirtschaft nimmt bedrohliche Ausmasse an. Steigende Zinsen könnten für viele Höfe zum Kollaps führen. Ueli Tobler beleuchtet das Problem einmal von einer ganz anderen Seite. Seite 3

Aus dem leeren Hosensack Schulden tilgen

Genau das versuchen viele hochverschuldete Länder zurzeit. Hans Bieri zeigt, warum das nicht geht und warum uns letztlich damit unsere Lebensgrundlage entzogen wird. Seite 6

Milch aus Gras

Woraus denn sonst? Peter Thomet kritisiert im Interview den Unsinn, Milch aus (Import-)Getreide zu produzieren. Seite 10

Auf dem Weg zur Energie-Selbstversorgung

Wie Sepp Braun mit einem Holzvergaser Strom und Wärme erzeugt und mit feiner Holzkohle seine Böden verbessert. Seite 12

Ist Geiz wirklich geil?

Jakob Weiss zeigt in seiner Wortkolumne, dass der Werbespruch zum Gegenteil dessen anregt, was er suggeriert. Seite 20

«Über Geld redet man nicht, Geld hat man.»

Diesem Ausspruch einer bekannten Berner Patrizierin können die wenigsten von uns nachleben. Wir müssen vom Geld reden, oft genug auch von dem, das wir nicht haben. Wir tun es in dieser Nummer auf unterschiedlichste Weise. Seiten 3, 6, 20 und 23.

z. B. Eva Schöni

Eine Vorzeige-Bäuerin zu sein, ist kein Spaziergang, wie das Porträt von Eva Schöni aus dem Jura zeigt. Seite 21